



THE WORLD MASTERS CROSS-COUNTRY SKI ASSOCIATION

NATIONALER DIREKTOR DEUTSCHLAND

Garmisch-Partenkirchen, 13.04.2023

Jahresbericht Masters Skilanglauf in Deutschland 2022/2023

Die Wintersaison war leider geprägt durch chronischen Schneemangel. In Deutschland gab es nur wenige Regionen, wo die Skilangläufer auf Schnee optimal trainieren konnten.

Die Deutsche Meisterschaft im Skimarathon fand im Rahmen des König-Ludwig-Laufs über die Distanz von 43 km in Oberammergau in klassischer Technik am 05. Februar 2023 statt. Bei Vortags sehr widrigen Bedingungen konnte aufgrund Nachtfrost und vieler Helfer der Marathon bei durchaus guten schnellen (eisigen) Bedingungen durchgeführt werden.

Eine große Anzahl späterer Starter des Masters World Cup in Seefeld konnten sich in Oberammergau Klassensiege und Medaillen sichern. Der Gesamtsieg um die Deutsche Meisterschaft ging an den ehemaligen WC-Starter und Mitglied der DSV-Nationalmannschaft Thomas Bing in einer Zeit von 1:39:23 Std.

Die Deutschen Meisterschaften über die Kurzstrecken konnten unter Federführung von Andreas Dillemuth als Mitorganisator am 11./12. Februar 2023 in Kaltenbrunn bei Garmisch-Partenkirchen / Bayern zusammengefasst mit der bayerischen Seniorenmeisterschaft stattfinden. Die Streckenlängen in der freien Technik betragen für die Damen und Herren gleich je 10 km in der freien Technik und 20 km in der klassischen Technik. Die Schneeverhältnisse waren hervorragend und die Teilnehmer waren vollen Lobes über die Ausrichtung.

An Tag 1 kamen von 100 Gemeldeten 95 Teilnehmer in die Wertung der Altersklassen von 31 bis 86 Jahren. An Tag 2 kamen von 66 Gemeldeten dann 57 Teilnehmer in die Wertung um die Altersklassenmedaillen von 31 bis 86 Jahren. Es stellte sich erneut dar, dass die klassische Technik weniger von den Aktiven bei dem Rennwochenende angenommen wurde.

Positiv festgestellt werden konnte, dass fast alle Starter der DM Kurzstrecke sich für den Masters World Cup in Seefeld angemeldet haben. Die vorgeschaltete Meisterschaft war ein großer Erfolg und die Starter insgesamt sehr zufrieden, da sie auch endlich wieder ein Rennen laufen konnten.

Mit einer großen Anzahl von 150 Startern nahm die deutsche Delegation am Masters World Cup in Seefeld des bayerischen Veranstalters SC Monte Kaolino Hirschau (Oberpfalz) vom 18.- 24. März in Seefeld / Tirol / Österreich teil. Da für viele der bayerischen und deutschen



THE WORLD MASTERS CROSS-COUNTRY SKI ASSOCIATION

NATIONALER DIREKTOR DEUTSCHLAND

Teilnehmer es eine sogenannte Heimveranstaltung war, hatten wir auch dementsprechend ein großes Team von der Altersklasse 31 bis 86 Jahren am Start.

Es wurden dabei von den deutschen Masters-Skilangläufern mit 24 Goldmedaillen, 28 Silbermedaillen und 20 Bronzemedaillen insgesamt 72 Medaillen beim diesjährigen internationalen Saison-Höhepunkt gewonnen. Der erste Rang in der Nationenwertung bei 29 Teilnehmerländern war damit sicher.

Da es bereits zum Zeitpunkt der Rennen in Seefeld sehr warm war, fielen dann auch leider die zum Abschluss der Wintersaison geplanten Deutschen Meisterschaften über die Langstrecke und die Vereinsstaffeln für die Elitesportler und die Mastersportler am 01. und 02. April 2023 in Zwiesel / Arbersee / Bayerischer Wald den zu warmen Temperaturen zum Opfer, da auch dort der letzte Schnee dahingeschmolzen war.

Die deutschen Masters freuen sich nun auf einen hoffentlich besseren Winterverlauf 2023/2024 und besonders auf hervorragende Bedingungen beim nächstjährigen Masters World Cup in Vuokatti / Finnland im Februar 2024.

Andreas Dillemuth
Nationaler Direktor Masters Skilanglauf Deutschland
DSV Beauftragter Masters nordisch